



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Sparkasse weiterhin stabil, achtsam und verantwortungsvoll

Roth, den 14.05.2024

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd gehört fest zu unserer Region und übernimmt hier Verantwortung.

Wer Sicherheit und persönliche Nähe sucht, ist bei seiner regional verankerten Sparkasse Mittelfranken-Süd weiterhin genau an der richtigen Adresse.

Im Jahr 2023 mussten sich die Menschen und die Wirtschaft auf viele Veränderungen einstellen. Gerade jetzt brauchen sie Partner in allen Finanzfragen, auf die sie sich verlassen können und die achtsam mit den Bedürfnissen ihrer Kunden umgehen.



Auch die Sparkasse Mittelfranken-Süd hat sich im vergangenen Geschäftsjahr an die Auswirkungen der geldpolitischen und geopolitischen Umbrüche angepasst und sieht sich stabil und zukunftsorientiert aufgestellt. „Wir konnten das Geschäftsjahr 2023 mit einem sehr ordentlichen Ergebnis abschließen,“ so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Thorsten Straubinger.

Schlaglichter 2023:

Die Bilanzsumme konnte leicht, auf nun 4,5 Mrd. Euro, gesteigert werden. Auch das Kundengeschäftsvolumen zeigt sich auf stabil hohem Niveau bei 8,4 Mrd. Euro (+2%).

Der Wirtschaft in der Region geht es gut. Die Unternehmen kamen bzw. kommen gut durch die Krise. Allerdings ist eine gewisse Investitionszurückhaltung spürbar. Das Kreditvolumen für Unternehmenskredite betrug in 2023 dennoch rund 1,2 Mrd. Euro. Bedingt durch die gestiegenen Zinsen und Baukosten sank auch die Kreditnachfrage für den Wohnungsbau. Das Kreditvolumen für den Wohnungsbau beträgt ebenfalls rund 1,2 Mrd. Euro.

Hier ist allerdings eine gewisse Trendwende in Sicht. Durch die gesunkenen Preise am Bestandsimmobilienmarkt stieg zuletzt die Nachfrage wieder an.



Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nach vielen Jahren mit Nullzinsen wurde auch das Sparen wieder attraktiv. Hier sind zwei Entwicklungen zu beobachten. Zum Einen werden Gelder von Sichteinlagen zu Termingeldern (z. B. Sparbriefen) umgeschichtet. Zum Anderen konnte die Sparkasse auch das Volumen in Wertpapieren steigern und verwaltet nun rund 1,5 Mrd. Euro. Damit setzte sich auch in 2023 das Wachstum des Wertpapiergeschäfts fort. Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der passenden Geldanlage ist die Aufteilung des Vermögens in unterschiedlichen Anlageformen. „Die Mischung macht´s“, so Frank Sarres, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelfranken-Süd.

In einer Gemeinschaft zu leben, heißt auch Verantwortung zu übernehmen und das Zusammenleben mitzugestalten. „Die Sparkasse muss immer darauf achten, ihre Wurzeln zu bewahren. Unser Geschäftsmodell Einlagen aus der Region – Kredite für die Region hat sich bewährt und erlebt derzeit eine Art Renaissance.“, so Thorsten Straubinger.

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd ist immer und auf unterschiedlichen Kanälen für ihre Kunden erreichbar. Mit fast 32.000 Nutzern der preisgekrönten Sparkassen App, rund 5 Mio. Aufrufen der Internetfiliale, dem Telefonteam und natürlich der persönlichen Beratung vor Ort setzt die Sparkasse auf vier Säulen der Erreichbarkeit.

Die Sparkasse trägt Mit-Verantwortung für die regionale Wirtschaft, finanziert und begleitet örtliche erneuerbare Energie Projekte und hilft so mit, die jeweilige regionale Infrastruktur lebendig und zukunftsfähig zu gestalten. So konnte das Bestandsvolumen an den finanzierten erneuerbaren Energien beispielsweise auf über 190 Mio. Euro gesteigert werden. Die Sparkasse sieht sich hier als Netzwerkknoten um die Kommunen, regionale Investoren und mögliche Anleger zusammenzubringen.

Mit dem erwirtschafteten Jahresüberschuss stärkt die Sparkasse ihr Eigenkapital, das die Voraussetzung dafür ist, sich jetzt und in Zukunft als verlässlicher Förderer ins örtliche Geschehen einzubringen. So konnten sie im Jahr 2023 insgesamt über 770.000 Euro für soziale und kulturelle Zwecke, für Umwelt und Sport bereitstellen.

Arbeit für die Region – Mitarbeiterfindung und –bindung wird immer wichtiger.

Die Sparkasse ist einer der großen Arbeitgeber der Region. Über 550 aktive Mitarbeiter sind bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd beschäftigt. Traditionell hoch ist dabei der Frauenanteil. Bei der Sparkasse sind rund 63 % der Beschäftigten und rund 30 % der Führungskräfte weiblich. Hier liegt die heimische Sparkasse deutlich über dem Schnitt Bayerns (22%).



Öffentlichkeitsarbeit Sparkasse Mittelfranken-Süd

Immer wichtiger werden für die Sparkasse Nachwuchsmitarbeitende. 41 Auszubildende und Studenten können sich derzeit bei der Sparkasse zielorientiert auf eine attraktive Laufbahn bei der Sparkasse vorbereiten.

Mit zahlreichen Maßnahmen zur Personalgewinnung konnten zudem Personallücken geschlossen werden. Beispielsweise durch spezielle Programme für Quereinsteiger.

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd sieht sich sehr gut gerüstet für die Zukunft, ist betriebswirtschaftlich erfolgreich und stabil. Sie ist das Kreditinstitut der Region und will diese auch entsprechend mitgestalten. „Wir sind stabil, achtsam und verantwortungsvoll – für die Menschen und die Wirtschaft in unserer Heimat“, so Thorsten Straubinger.